

Blick über den Tellerrand:

Vorträge und Diskussionen
zu sozialer Gerechtigkeit und
lokalen Handlungsfeldern

FRANKREICH und die „gelben Westen“:
Angriffe auf das Arbeitsrecht – Welche
Kämpfe werden ausgefochten?

Ist POLEN schon verloren?
Autoritärer Staat oder Erhalt demokratischer
und sozialer Errungenschaften?

Meinst du, die Russen wollen Krieg?
Frieden kennt auch heute noch kein
Verfallsdatum für Erinnerung

8. EUROPAKONGRESS 2019

Freitag, 08.11.2019

15:30 – 21:00 Uhr

Arbeiterzentrum Böblingen

Sindelfinger Str. 14

www.facebook.com/Europakongress

Die Teilnahme ist
kostenlos.

Anmeldung erbeten unter
boeblingen@dgb.de



Blick über den Tellerrand

8. EUROPAKONGRESS 2019

Themen

Europa aus erster Hand:
Vorträge und Diskussionen
zu sozialer Gerechtigkeit und
lokalen Handlungsfeldern

Ein Europa der Zukunft geht nur gemeinsam

Vor acht Jahren begannen wir mit dieser Veranstaltungsreihe. Der Europakongress hat es sich zur Aufgabe gemacht, über die neoliberale, unsoziale und kapitalistische Ausrichtung der Europäischen Union zu informieren. Dem setzen wir Berichte von sozialen, demokratischen und transparenten Bewegungen, Kämpfen und Erfolgen entgegen. Je mehr wir wissen, umso umfangreicher werden die Aufgaben, sich für ein humanistisches, tolerantes und menschenfreundliches Europa einzusetzen. Zum achten Mal bieten wir wieder aktuelle Themen und Gäste aus anderen Ländern, die helfen, unseren Blick über den Tellerrand zu erweitern.

Programm

Freitag, 8. November 2019

- 15:30 Uhr Kaffee und Kuchen
Begrüßung durch den DGB
- 16:00 Uhr Frankreich: Sozialabbau und Angriffe
auf das Arbeitsrecht
Mit Bernard Schmid
- 17:10 Uhr Ist Polen schon verloren? Autoritärer Staat
oder Erhalt demokratischer und sozialer
Errungenschaften?
Mit Albert Oszek
- 18:20 Uhr Diskussion mit den beiden Referenten zu
den unterschiedlichen Europabildern
- 19:45 Uhr Schlusswort
- 20:15 Uhr Abendessen und gemütliches
Beisammensein

Musikalische Umrahmung: Helmut Fiedler
Außerdem Informationen über die soziale
Gemeinschaftsklinik in Kalamata (Grie-
chenland) und über „Wir sind da!“ – junge
BöblingerInnen aus verschiedenen Län-
dern helfen sich selbst.

Angriffe auf das Arbeitsrecht in Frankreich

Frankreich hat im letzten Jahr verstärkte Angriffe auf die Rechte der ArbeitnehmerInnen erlebt. Welche „Reformen“ wurden den Menschen aufgezwungen? Welche Kämpfe gab es dagegen? Welche Erfolge und Niederlagen? Wer sind die Akteure bei den „Gilets jaunes“, den „Gelbwesten“? Wie wird es sich in Zukunft entwickeln?

*Der Referent **Bernard Schmid** ist Autor und Rechtsanwalt. Er hat knapp zehn Jahre lang als angestellter Jurist gearbeitet, von 2007 bis 2014 für die antirassistische Nichtregierungsorganisation MRAP und 2014/15 als Referent bei der CGT. Heute ist er als Rechtsanwalt selbständig und mehrheitlich im Arbeitsrecht sowie im Ausländer- und Asylrecht tätig*

Ist Polen schon verloren?

Polen, unser größter Nachbar im Osten, mit einer Gewerkschaft Solidarność, die weltweit Furore gemacht hat, ein Land mit Grenzen zu Weißrussland und der Ukraine, die es zu einem Kandidaten für einen neuen Rüstungswettbewerb machen, ein Land in dem für Frauen die Rente mit 60 und für Männer mit 65 gilt, ein Land, das sich gegen die Privatisierung öffentlichen Eigentums stellt, ein Land, das Schlagzeilen macht wegen des Versuchs, Verfassungsrechte abzubauen und mit rückwärtsgewandter Gesellschaftspolitik.

*Zur Lage der Nation diskutieren wir mit **Albert Oszek**. Er ist ein Umweltaktivist und Mitglied bei Attac Polen. Er arbeitet als freischaffender Künstler, Pädagoge und Übersetzer. In seinem künstlerischen Schaffen widmet er sich der sozial engagierten Kunst*

Meinst du, die Russen wollen Krieg? – Хотят ли русские войны?

Über 70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs bleibt der 8. Mai, der Tag der Befreiung, ein wichtiges Datum, dem in Deutschland zu wenig Bedeutung zugemessen wird. Geschichte verblasst zunehmend, wenn die Erinnerung und Verantwortung nicht wachgehalten werden. Frieden kennt jedoch kein Verfallsdatum für Erinnerung. Das Wissen, wie andere Völker leben und welche Hintergründe dazu existieren, ist Grundlage dafür, dass unterschiedliche Kulturen einander respektvoll begegnen können.

Eine Ausstellung über den Umgang in Russland mit dem Sieg über Nazi-Deutschland und dem heutigen Leben im Alltag.

Freitag, 8. November 2019

15:30 bis 21:00 Uhr

Arbeiterzentrum

Sindelfinger Str. 14, Böblingen

Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung erbeten unter Tel. 0711 2028-332
oder boeblingen@dgb.de**

Mehr Infos: www.facebook.com/Europakongress